



Rundschreiben der Höheren Schule

Dezember 2011

Sehr geehrte Eltern,

kurz vor Weihnachten möchte ich mich noch einmal an Sie wenden.

Wir können auf sehr intensive Wochen zurückblicken. Wie immer ist diese Zeit im Jahr auch dazu da, Bilanz zu ziehen. Als Direktor der Höheren Schule konnte ich in zahlreichen Unterrichtsbesuchen und Gesprächen beobachten, mit wie viel Mühe und Sorgfalt, aber auch dem entsprechenden Einsatz der Unterricht an unserer Schule gestaltet wird. Hier ist besonders auf die engagierte Arbeit unserer Pädagogen zu verweisen. Sie sind die Garanten für eine gute Schulausbildung der uns anvertrauten Kinder.

Wir ruhen uns darauf nicht aus. Nein, wir sind bestrebt durch Fortbildung, gegenseitige Hospitationen und Action Plans die hohe Qualität des Unterrichts nicht nur zu erhalten, sondern in Zukunft noch auszubauen. Dafür benötigen wir natürlich auch die Mithilfe der Eltern. Ich bin dankbar für die vielen Anregungen, die ich diesbezüglich entweder im Erziehungsrat oder bei anderen Gelegenheiten erhalten habe. Diese Zusammenarbeit ist mir auch in Zukunft sehr wichtig, weil es immer Möglichkeiten der Verbesserung gibt. „Schule ist nichts Statisches, Schule ist in Bewegung.“

Diesem Leitsatz folgend entwickeln und testen wir immer wieder neue Unterrichtskonzepte und Methoden. Einen besonderen Schwerpunkt haben wir auf die (Binnen)Differenzierung im Unterricht gelegt. Da unser Schultyp einer Gesamtschule entspricht, gibt es oft sehr heterogene Lerngruppen. Gemäß dem Konzept – Fördern und Fordern – wollen wir in Zukunft Methoden und eine Didaktik im Unterricht anwenden, wobei leistungsstärkere Schüler mehr gefordert und schwächere Schüler je nach ihren Fähigkeiten gefördert werden. Dies ist nicht einfach und bedarf entsprechender Vorbereitung und Zeit. Ich kann Ihnen allerdings versichern, dass sich unsere Pädagogen dieser schwierigen Herausforderung stellen und sich mit Engagement dafür einsetzen werden. Im Rahmen der pädagogischen Tage finden zu diesem Thema Fortbildungen an der ESM statt.

In den vergangenen Monaten gab es an unserer Schule zahlreiche Projekte wie zum Beispiel MunoM, Comenius, Plato, Theatrespektakel und viele andere, oft im Klassenverband durchgeführte Veranstaltungen. Einige größere Schulprojekte sind in Vorbereitung so z.B. das Identitätsprojekt oder „Model European Council“ (MEC) Ende Februar, zu dem aus anderen Europäischen Schulen bis zu 150 Schüler an der ESM erwartet werden. Ihre Mithilfe bei der Unterbringung von GastSchülern ist sehr erbeten.



Eine hohe Anzahl an Exkursionen, Schulfahrten und anderen außerschulischen Veranstaltungen rundet das abwechslungsreiche Unterrichtsangebot an der ESM ab. Ich danke allen Organisatoren für Ihren Einsatz. Freilich kommt es dadurch auch zu Stundenausfällen, die wir aber durch Vertretungen soweit wie möglich kompensieren.

Abschließend darf ich Ihnen und Ihren Kindern ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest wünschen. Nutzen wir die freien Wochen zu Erholung, damit wir mit vereinten Kräften gut ins Neue Jahr starten können.

Mit besten Grüßen

Anton Hrovath

Direktor der Höheren Schule